

erwiesen, indem wir im April eine Aufforderung, den Bezug von Büchern durch Gehilfen und Lehrlinge, Expedienten und Markthelfer für Dritte zu untersagen, an unsere Mitglieder zwecks Umlaufs in ihren Geschäften richteten und vor Weihnachten durch persönliche Vermittlung dem ausschließlichen Vertrieb von Kürschners Sprachenlexikon durch Zeitungsbuchhandel in Leipzig ein Ende machten.

**Festliche Tage**

Nach gutem alten Brauche haben wir die Mitglieder zur Teilnahme an dem Festmahle zum Geburtstage des Kaisers und Königs geladen. Zur Nachfeier von Fürst Bismarcks achtzigstem Geburtstage hat sich der Leipziger Buchhandel an der Guldigungsfahrt nach Friedrichsruh beteiligt. Ihr Vorsizender und Ihr Schriftführer haben persönlich eine Büchergabe überreicht, die die Stellung Leipzigs im deutschen Buchhandel kennzeichnet, zugleich wurde namens des Vereins dem Fürsten ein wohlgelungenes Bücherzeichen überreicht. Wie wir alle Jahre von Vereinswegen an der Sedanfeier teilnahmen, so haben wir in diesem Jahre in dankbarem Gedenken an den sonstigen Feiern vaterländischer Erinnerungsfeste bis zur Aufrichtung des Reichs uns beteiligt.

**Jubiläen**

Am 16. Juni 1895 brachten wir einem auswärtigen Verein zu seinem halbhundertjährigen Bestehen die herzlichsten Segenswünsche dar, dem Süddeutschen Buchhändlerverein in Stuttgart, der erfolgreich und treu die Aufgabe erfüllt hat, dem besonderen Bedürfnisse der süddeutschen Buchhändler durch ein engeres Band zu genügen und zugleich die feste Zugehörigkeit zum Gesamtverbande des Börsenvereins zu stärken. Die gleiche enge Verbindung süddeutscher Interessen mit dem mitteldeutschen Mittelpunkte des Buchhandels trat bei dem 50jährigen Jubiläum der Firma Ernst Reil's Nachfolger am 3. August hervor, denn Adolf Kröner in Stuttgart ist unser Mitglied wie unser Ehrenbürger. Für den gedruckten Glückwunsch konnten wir erstmalig das von der sinnigen Hand L. Burgers entworfene Kunstblatt anwenden, dessen Umrandung die Wahrzeichen des Leipziger Buchhandels von sonst und jetzt bietet. Zur gleichen Feier brachten wir den Firmen Otto Klemm am 1. Juli 1895, Wolfgang Gerhard am 25. Oktober, sowie am 1. Januar der Firma Alfred Lorenz und den aus der gemeinsamen Firma Siegel und Stoll hervorgegangenen C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung und Edmund Stoll dar. Unser Kollege P. Pabst hat am gleichen Tage beim 25jährigen Bestehen seines Geschäftes uns eine Ehrenspende von 500 Mk. zugesandt, die durch Ueberweisung an das G. E. Schulz'sche Vermächtnis den Angestellten der Bestellanstalt zu Gute kommen soll. Wir sagen auch hier dafür Dank.

Am 15. Juni 1895 schied Dr. Eduard Brodhaus gleich seinem Bruder Rudolf Brodhaus aus der altangesehenen und frisch fortblühenden Firma F. A. Brodhaus. Zu unserer Freude haben beide Brüder den Entschluß ausgesprochen, auch fernerhin dem Verein der Buchhändler anzugehören. Der Vorstand hat diese Gelegenheit von neuem benutzt, unserem hochverdienten ehemaligen Vorsizenden durch eine Abordnung den Dank für seine bisherige Wirksamkeit für den Verein auszusprechen. Seine Thätigkeit für den Buchhandel ist damit nicht abgeschlossen, denn seitdem hat Dr. Eduard Brodhaus die Ernennung zum Mitglied des litterarischen Sachverständigenvereins für das Königreich Sachsen angenommen.

**Todesfälle:**

Durch den Tod wurden uns entzogen:

28. Februar 1895: Georg Hermann Reinhold Schwarz,  
i/Fa Hermann Schwarz;

Dreihundsechzigster Jahrgang.

- 19. März 1895: Edmund Georg Heinrich Stoll, i/Fa. Edmund Stoll;
- 28. „ 1895: Ad. Rob. Theod. Hilgenberg, i/Fa. Theodor Hilgenberg;
- 2. Mai 1895: Hugo Grosser, i/Fa. Hugo Grosser;
- 17. „ 1895: Frau Caroline Einhorn, i/Fa. C. F. Steinacker;
- 5. Januar 1896: Anton Philipp Reclam, i/Fa. Philipp Reclam jun.;

ferner unser früheres Mitglied Christian Bernhard Freiherr von Tauchnitz, der als stellvertretender Vorsizender des litterarischen Sachverständigenvereins für das Königreich Sachsen, namentlich aber in seiner eigenen Geschäftsthätigkeit um die Fortbildung des Urheberrechts sich verdient gemacht hat.

In diesen beiden Senioren des berufsmäßig thätigen Leipziger Buchhandels — Anton Philipp Reclam ist im 89. Lebensjahre geschieden — haben wir Männer verloren, auf deren geschäftliches Wirken der deutsche Buchhandel stolz sein kann. In echt Leipziger Weise haben sie aus kleinen Anfängen große und planmäßige Unternehmungen geschaffen, die in ihrer unverwüstklichen Lebenskraft für unser Volk immer wachsende Bedeutung gewinnen.

Wir erheben uns zu Ehren aller dieser durch den Tod aus unserem Kreise abgerufenen Berufsgenossen. (Geschicht.)

Ich bitte den Herrn Kollenfürer, ergänzend das Wort zu ergreifen.

Der Kollenfürer Herr Otto Harrassowitz verlas sodann folgenden Bericht über die Bewegung des Vorjahres im Mitgliederbestande:

Aus verschiedenen Ursachen, teils wegen Aufgabe des Geschäfts, teils wegen Veränderung des Wohnorts, teils aus anderen Gründen, sind seit genanntem Termine weitere 15 Mitglieder ausgeschieden, und zwar die Herren: Hans Ernst August Bacmeister, Niels Heinr. Rud. Brinckmann, Adalbert Fischer, Alexander Grumpelt, C. F. Bruner, Peter Silhart Cornelius Hobbing, Dagobert Löwenthal, Waldemar Malende, Ferdinand Oskar Pflug, D. Koskofsky, Dr. Carl Robert Thost, Wilhelm Violet, — ferner infolge nicht erworbener Mitgliedschaft des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler die Herren: Aug. Rich. Fix, Ernst Albert Seyne, Gerh. Robert Nestler.

Neu eingetren sind 24 Mitglieder, und zwar die Herren:

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Richard Hermann Böhm            | i. Fa. Grumpelt & Böhm.  |
| Franz Albin Böhme               | i. Fa. Opitz & Böhme.  |
| Heinrich Gustav Brinckmann      | i. Fa. Kunstverlag von G. Gustav Brinckmann.   |
| Alexander Wilhelm Crayen        | i. Fa. G. J. Götschen'sche Verlags- handlung.  |
| Otto Engert                     | i. Fa. R. F. Kochler.  |
| Georg Ludwig Karl Freund        | i. Fa. Gg. Freund.   |
| Hellmuth Geibel                 | i. Fa. Duncker & Humblot.  |
| Paul Eduard Theodor Gruhl       | i. Fa. Louis Pernitzsch.   |
| Hermann Haacke                  | i. Fa. Hermann Haacke.   |
| Fritz Sachmeister               | i. Fa. Sachmeister & Thal.   |
| Henry Hinrichsen                | i. Fa. C. F. Peters u. G. W. Körner's Verlag.  |
| Friedr. Wilh. Junghans          | i. Fa. Theod. Thomas.  |
| Paul List                       | i. Fa. Paul List.  |
| Georg Meyer                     | i. Fa. Heinrich Georg Meyer.   |
| Adolf Walter Möschke            | i. Fa. Walter Möschke.   |
| Adolph Bernhard Richter         | i. Fa. Bernhard Richter's Buch- handlung.  |
| Carl Friedr. Max Richter        | i. Fa. Fr. Richter.  |
| Paul Schimmelwitz               | i. Fa. Paul Schimmelwitz.  |
| Adolph Schumann                 | i. Fa. A. Schumann's Verlag.   |
| Bruno Hermann Schönfelder       | i. Fa. Schäfer & Schönfelder.  |
| Heinr. William Justin Steinmetz | i. Fa. A. Marggraf's Homöopa- thische Officin u. Verlag der Allgemeinen homöo- pathischen Zeitung. |

- Georg Emil Theodor Stoll i. Fa. Edmund Stoll.
- Dr. Carl Robert Thost i. Fa. Robert Thost.
- Johannes Paul Theodor Bischer i. Fa. Paul Bischer.

Der Verein zählt zur Zeit 403 Mitglieder, welche 423 Firmen vertreten. Außerdem ist 268 nicht dem Verein angehörenden Firmen

